Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 12. März 2021 um 23:11 Uhr

Sie kam aus einem Feldweg

Schon wieder auf der Bundesstraße 217 bei Ronnenberg: Radfahrerin (72) wird von Honda erfasst und stirbt im Krankenhaus

Freitag 12. März 2021 - **Ronnenberg** / **Wettbergen (wbn). Es ist schon wieder zu einem schweren Unfall auf der Bundesstraße 217 bei Ronnenberg gekommen.**

Am späten Nachmittag ist eine 72 Jahre alte Frau von einem Honda Jazz erfasst und so schwer verletzt worden, dass sie trotz Reanimationsmaßnahmen am Unfallort am Abend im Krankenhaus gestorben ist.

Fortsetzung von Seite 1 Weil der 48 Jahre alte Honda-Fahrer unter einem schweren Schock stand musste auch er in das Krankenhaus gebracht werden. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Am Freitag, 12.03.2021, ist es gegen 16:30 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einer querenden Fahrradfahrerin gekommen. Die 72-jährige Frau erlitt durch den Aufprall zwischen Ronnenberg und Hannover-Wettbergen so schwere Verletzungen, dass sie ihnen im Krankenhaus erlegen ist.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover fuhr ein 48-jähriger Mann mit einem Honda Jazz auf der B 217 aus Ronnenberg kommend in Richtung Hannover. Eine Seniorin kam von einem Feldweg aus Richtung des Wertstoffhofes Ronnenberg und wollte vermutlich ihre Fahrt auf der anderen Seite der Bundesstraße fortsetzen. Etwa 200 bis 300 Meter nach dem Ortsausgang prallte der Honda mit der Radfahrerin zusammen. Durch den Zusammenstoß mit der Fahrzeugfront des Pkw schleuderte sie auf den Seitenstreifen. Ersthelfer sowie alarmierte Rettungskräfte versorgten die Verletzte am Unfallort und führten Reanimationsmaßnahmen durch. Ein Rettungswagen fuhr sie in ein Krankenhaus, wo sie noch am Abend verstarb.

Der Honda-Fahrer und seine Beifahrerin aus Wennigsen standen unter Schock, sie wurden daher ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Die B 217 in Richtung Hannover wurde aufgrund des Rettungseinsatzes und der Unfallaufnahme zeitweise voll gesperrt, weshalb es bis etwa 19:40 Uhr zu Verkehrsbehinderungen kam. Insgesamt entstand ein Sachschaden von etwa 10.000 Euro.“